



Career Day für Schülerinnen und Schüler der elften Klasse

Drei regionale Unternehmen boten Einblicke in mögliche zukünftige Arbeitswelten

20.07.2023 | Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe elf des Theodor-Heuss-Gymnasiums Aalen hatten jetzt die Gelegenheit, die Maschinenfabrik Alfing Kessler (-Wasseralfingen), die PlanB. GmbH (Hüttlingen) und die CLICKCONCEPTS GmbH (Ellwangen) näher kennenzulernen. Vor Ort stellten Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Aalen sowie Mitarbeitende ihre Bildungswege und aktuellen Arbeitsbereiche vor. Außerdem präsentierte die Hochschule Aalen passende Studiengänge. Organisiert wurde das Angebot gemeinsam von der Hochschule und der Agentur für Arbeit.

Mit dem Format „Career Day“ möchten die Organisatorinnen anhand praktischer Beispiele zeigen, wie Studium und Beruf ineinandergreifen. „Dabei steht vor allem die Vielfalt der Möglichkeiten im Fokus“, so Miriam Bischoff von der Zentralen Studienberatung. „Denn oft führen dieselben Studiengänge zu ganz unterschiedlichen Berufswegen“. Entsprechend vielfältig war auch das Angebot: Bei der Maschinenfabrik Alfing Kessler ging es um unterschiedliche Facetten des Maschinenbaus, bei PlanB. und CLICKCONCEPTS um Produktentwicklung, Digitalisierung, IT, Wirtschaft und Management. Ein weiterer Career Day ist für Februar 2024 geplant.

Im Vorfeld der Veranstaltung mussten sich die Schülerinnen und Schüler für eines der teilnehmenden Unternehmen entscheiden. Bei der Maschinenfabrik Alfing Kessler konnten sie den Herstellungsprozess meter langer Kurbelwellen für Schiffsmotoren miterleben – vom glühenden Stahl in der Hammerschmiede über umfangreiche Festigkeitsprüfungen bis zum letzten Feinschliff. Bei PlanB. präsentierten Software-Designer und Entwickler, wie Arbeitsabläufe durch Digitalisierung erleichtert und optimiert werden. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie IT beim Putzen helfen kann, Hacker-Angriffe vermieden und gefährliche Arbeiten an Robotern delegiert werden können. Die Mitarbeitenden von CLICKCONCEPTS verdeutlichten, was unter E-Commerce zu verstehen ist, wie man Online-Shops führt, Eigenmarken aufbaut und Produkte europaweit vertreibt. In allen drei Unternehmen erhielten sie Einblicke, wie oft ganz unterschiedliche Arbeitsbereiche ein gemeinsames Ziel vorantreiben. „Unternehmen un-

d Schulen, die im Februar dabei sein möchten, können sich gerne an uns wenden“, betont Stefanie Bango, die an der Hochschule für die Kommunikation mit Schulen verantwortlich ist. „Es lohnt sich für alle, einen Blick in die Zukunft zu werfen!“